

Endress+Hauser baut Produktion weiter aus

Zusätzliche Produktionsflächen im elsässischen Cernay erhöhen die Kapazität und verbessern die Arbeitsabläufe

Der Markt für hochwertige Durchflussmessgeräte wächst weiterhin stark. Endress+Hauser Flowtec AG, einer der weltweit führenden Hersteller von Durchflussmesstechnik, hat deshalb erneut sein Werk im elsässischen Cernay erweitert. „Mit 10.000 Quadratmetern zusätzlicher Produktionsfläche stärken wir den Standort Cernay auf lange Sicht“, betont Geschäftsführer Bernd-Josef Schäfer.

Neu produziert Endress+Hauser in Cernay auch Wirbelzähler-Durchflussmessgeräte. Zudem wächst auch der Platzbedarf für die Fertigung magnetisch-induktiver Durchflussmessgeräte mit ihren bis zu 2,4 Meter großen Messrohren stetig. „Deshalb haben wir eine bestehende Fabrikhalle in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Gelände erworben“, so Bernd-Josef Schäfer. Für Kauf und Umbau dieser Halle mit 9.000 Quadratmetern Nutzfläche wurden insgesamt 4,2 Millionen Euro investiert.

Ein zusätzlicher, 1,2 Millionen Euro teurer Neubau mit nahezu 1.000 Quadratmetern Fläche war außerdem notwendig, um den räumlichen Engpass bei einer bestehenden Produktionslinie zu beheben. „Damit können wir nun wesentlich höhere Stückzahlen bewältigen und unsere Fertigungsprozesse noch autarker und unabhängiger von anderen Produktionsprozessen gestalten“, erläutert Matthias Aschberger, Werkleiter in Cernay. Der Neubau wurde dazu mit separaten Laderampen für Speditions-LKWs ausgestattet.

Am 23. Oktober 2015 war es soweit: Im Beisein von Matthias Altendorf, Chef der Endress+Hauser Gruppe; Klaus Endress, Präsident des Verwaltungsrates sowie Bernd-Josef Schäfer, Geschäftsführer der Endress+Hauser Flowtec AG, wurden der Neu- und Erweiterungsbau in Cernay feierlich eingeweiht. Unter den Ehrengästen befanden sich zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft: Monsieur Daniel Mérignargues, Sous-Préfet de Thann-Guebwiller; Monsieur Michel Sordi, Député-Maire de Cernay; Monsieur Jean-Paul Omeyer, Vice-Président de la Région Alsace; Monsieur Raphaël Schellenberger, Conseiller Départemental du Haut-Rhin; Annick Lutenbacher, Conseillère Départementale du Haut-Rhin sowie Monsieur Jean Rottner, Maire de Mulhouse.

Anhaltendes Wachstum seit 1991

Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Durchflussmessgeräten ist in der Prozessindustrie seit Jahrzehnten ungebrochen. Denn Flüssigkeiten, die tagtäglich in riesigen Mengen durch Rohrleitungen transportiert werden, müssen immer genauer erfasst, gemessen und abgerechnet werden. Verantwortlich dafür sind unter anderem auch gesetzliche Bestimmungen, die weltweit immer strengere Qualitätsanforderungen festlegen. Für Endress+Hauser war ein konsequenter Ausbau der Produktionsfläche in Cernay deshalb über all die Jahre immer wieder ein Thema. Zählte die 1991 gegründete Betriebsstätte anfangs 16 Mitarbeitende, sind es heute bereits über 360.

Autarke Produktionsprozesse

Mit der Erweiterung der Produktionsfläche wurde gleichzeitig auch eine der Produktionslinien neu strukturiert und deutlich leistungsfähiger gemacht. Dadurch ist es nun möglich, die Montageabläufe übersichtlich zu gestalten und unnötige Materialbewegungen zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen zu vermeiden. Teure Maschinen und Betriebsmittel sind so wesentlich effizienter einsetzbar.

Integration der Eingliederungswerkstatt ESAT

In Cernay arbeitet Endress+Hauser schon seit vielen Jahren mit der Eingliederungswerkstatt ESAT als externer Zulieferer zusammen. Die von der ESAT ausgeführten Arbeiten umfassen die Vormontage von Kleinteilen, das Vorfertigen von Gehäusen sowie die Verpackung. „Unsere Erfahrung zeigt, dass Menschen mit Behinderung qualitativ hochwertige Arbeit leisten“, berichtet Matthias Aschberger. Aus logistischen Gründen werden diese Arbeitsplätze nun in die erweiterte Produktion integriert. „Dadurch können wir die Wege deutlich verkürzen und sind flexibler bei der Arbeitsgestaltung“, so der Werksleiter. Jeden Morgen fährt ein Bus die bis zu zwölf Mitarbeitenden der Eingliederungswerkstatt ESAT zur Endress+Hauser Betriebsstätte in Cernay.

Bildlegende



[Cernay 2015.jpg](#)

Dr. Bernd-Josef Schäfer (Geschäftsführer Endress+Hauser Flowtec AG), Monsieur Daniel Mérignargues (Sous-Préfet de Thann-Guebwiller), Klaus Endress (Präsident des Verwaltungsrates Endress+Hauser), Michel Sordi (Député-Maire de Cernay) sowie Matthias Altendorf (CEO Endress+Hauser) bei der feierlichen Einweihung (von links).

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit mehr als 12.000 Beschäftigte. 2014 erwirtschaftete sie 2,0 Milliarden Euro Umsatz.

Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in elf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Analyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Lebensmittel, Öl und Gas, Wasser/Abwasser, Energie und Kraftwerke, Life Sciences, Grundstoffe und Metall, Erneuerbare Energien, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Das Unternehmen entwickelte sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter www.press.endress.com oder www.endress.com

Kontakt

Monique Juillerat
Corporate Director Corporate Communications
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL 1
Schweiz

E-Mail monique.juillerat@holding.endress.com
Telefon +41 61 715 7729
Fax +41 61 715 2888

Belegexemplar erwünscht